

Mikroalbuminurie Wirksames Screening für Mikroangiopathien bei Diabetes mellitus und Hypertonie

Definition

	Konzentration [mg/L]	Albumin/Kreatinin-Quotient [mg/mmol]
Referenz	< 20	< 3
Mikroalbuminurie	20 – 250	3 – 30
Makroalbuminurie	> 250	> 30

Pathophysiologie

Eine erhöhte Albuminausscheidung im Urin kann Ausdruck einer glomerulären Funktionsstörung als das erste Zeichen einer Mikroangiopathie im Rahmen von Diabetes mellitus und Hypertonie sein. Zudem wird das tubulär reabsorbierte Albumin für Entzündungsprozesse verantwortlich gemacht, die langfristig zu einer Einschränkung der Nierenfunktion führen können.

Risikogruppen

Diabetes mellitus

Bis 30% der Diabetiker entwickeln eine Nephropathie. Der Diabetes mellitus ist die wichtigste Ursache für terminale Niereninsuffizienz: rund ein Drittel der Dialysepatienten sind Diabetiker.

Hypertonie

Die Mikroalbuminurie korreliert direkt mit der Wahrscheinlichkeit kardio-vaskulärer Komplikationen einer Hypertonie. Geeignete Antihypertensiva (Angiotensin-II-Rezeptorblocker, ACE-Hemmer) vermindern die Mikroalbuminurie und die Komplikationsrate.

Nachweisverfahren

Standard-Urin-Mehrfach-Eintauchstreifen

Für die Früherkennung einer Mikroalbuminurie ungeeignet, da Sensitivität lediglich ca. 300 mg/L

Schnelltests: Spezifische Mikroalbuminurie-Eintauchstreifen

Semiquantitative, immunologische Schnelltests erreichen eine Sensitivität von ca. 20 mg/L und sind damit geeignet, um eine Mikroalbuminurie festzustellen. Die fehlende Quantifizierung schränkt jedoch einen Einsatz zur Verlaufskontrolle ein.

Referenzmethode: Immunologischer Nachweis im Speziallabor

Die Sensitivität liegt bei 3 mg/L. Die Messung des Kreatinins kompensiert Diureseeffekte und gibt damit eine sichere Grundlage für den langfristigen Verlauf der Mikroalbuminurie.

Material

2. Morgen-Spoturin; Spot Urin-Tube, 52

Tarif exkl.

Steuern und Zuschläge

Schnelltests

	bis 30.06.2009	ab 01.07.2009
Albumin, immunologisch, sq	22.50	12.00

Referenzmethode

	bis 30.06.2009	ab 01.07.2009
Albumin, immunologisch, qn	22.50	11.20
Kreatinin	8.10	2.50



Micral-Test II (Artikel-Nr. 500135)
 30 Tests CHF 72.00

Information

Dr. phil. Il Giovanni Togni, FAMH Labormedizin, Leiter Viollier Lugano SA
 Dr. pharm. Stefan Pfister, FAMH Labormedizin, Immunologie / Mikrobiologie / Studien
 Dr. sc. nat. ETH Stefano Longoni, FAMH Labormedizin, MHA, Leiter Produktion Ost, Qualitätssicherung

Literatur auf Anfrage